

valantic

XOVIS

VALANTIC – SUCCESS STORIES DES DIGITALEN JETZT!

Strukturiertes Projektmanagement
und zügiger IT-Carve-Out der
People Sensing aus dem Konzern
in die Xovis AG





Das Unternehmen: Xovis AG

Die Xovis AG (im Folgenden Xovis genannt) ist ein **international tätiges Hightech-Unternehmen** mit Sitz in der Schweiz, das sich auf IoT-3D-Sensoren und passende Softwarelösungen für die präzise, datenschutzkonforme Zählung von Personen und die Optimierung von Personenflüssen (People Counting) spezialisiert hat. Eingesetzt werden die Produkte zur Optimierung von Personenflüssen und Wartezeiten beispielsweise an Flughäfen, im Handel, im öffentlichen Verkehr sowie in der „smart Building“-Industrie. Das Unternehmen wurde 2008 gegründet und beschäftigt heute mehr als **200 Mitarbeitende in der Schweiz, Berlin und den USA**. Der Hauptsitz befindet sich in Zollikofen (Kanton Bern, Schweiz).

Im Juni 2024 übernahm Xovis im Rahmen einer Teilveräußerung das **People Sensing-Geschäft** von HELLA Aglaia, einem Berliner Tochterunternehmen des Automobilzulieferers FORVIA HELLA. Der Bereich mit 65 Beschäftigten firmiert nun als Xovis Germany GmbH mit Sitz in Berlin und ergänzt das Portfolio der Gruppe um Analyselösungen für die automatisierte Fahrgastzählung in öffentlichen Verkehrsmitteln.

Weitere Informationen zur Xovis AG finden Sie [hier](#).

Migration der gesamten IT von Signing bis Closing in fünf Monaten

Herausforderung

Als Teil der HELLA Aglaia musste People Sensing von der bisherigen IT-Umgebung getrennt und in die Unternehmens- und IT-Infrastruktur des Käufers, der Xovis AG, integriert werden. Aufgrund der Größe der FORVIA-Gruppe mit rund 115.000 Mitarbeiter:innen erwiesen sich nicht nur die Abstimmungsprozesse als herausfordernd. Das Ziel der Xovis AG war es, **alle relevanten IT-Services innerhalb von fünf Monaten – vom Signing im Dezember 2023 bis zum Closing am 31. Mai 2024 – zu migrieren**, sodass People Sensing am Tag 1 nach dem Closing unabhängig vom ERP-System, allen weiteren Applikationen und allen kritischen IT-Services der ehemaligen Muttergesellschaft operieren konnte.

Beratungsansatz

valantic wurde mit der **Durchführung der IT-Due-Diligence** und der **Umsetzung des IT-Carve-Outs** im Rahmen einer Gesamtprojektleitung beauftragt. Neben der Implementierung einer konsequenten Projekt-Governance im ersten Schritt wurde in einer zweiten Phase die bestehende IT-Landschaft analysiert, ein Ziel- und Transitionskonzept entwickelt und die eigentliche Transition der relevanten Applikationen und Daten durchgeführt.

Kundennutzen & Lösung

Trotz einer kurzfristig durchgeführten IT-Due-Diligence konnten die Expert:innen der valantic alle kritischen Aspekte umfassend erheben. Dank des anschließenden **IT-Carve-Out-Managements**, das die Definition, den Aufbau und die Entwicklung einer **Projektmanagement-Governance** unter Einbeziehung aller Beteiligten umfasste, konnten die Transition und das Carve-Out erfolgreich überwacht und gesteuert werden. Dies ermöglichte letztlich die **reibungslose Integration der Systeme** und den **Übergang zur gemeinsamen IT-Architektur**.

Herausforderungen und Lösungen **im Detail**

Im Anschluss der durch die valantic durchgeführten IT-Due-Diligence und des damit einhergehenden Red Flag Reports wurde der Asset-Deal im Dezember 2023 unterschrieben und die valantic damit beauftragt, bei der Umsetzung des IT-Carve-Outs im Rahmen einer Gesamtprojektleitung zu unterstützen. Das Hauptziel bestand darin, Optionen in Bezug auf den **Zielzustand, die allgemeine Vorgehensweise, den Zeitplan, die Kosten, das Risiko und andere kritische Implikationen zu skizzieren**, um die Transaktion auf sinnvolle und nachhaltige Weise zu strukturieren und alle relevanten IT-Services (Hosting, Netzwerk, M365, Workplace, ...) bis zum Closing erfolgreich zu migrieren.

„Trotz vereinzelter Verzögerungen durch verspätete WAN-Anbindungen und Serverlieferungen sicherten unsere effektive Planung und ein robuster ‚Plan B‘ stets, dass der Zeitpunkt des Go-Lives nie in Gefahr geriet.“

Nadine Friebel, Lead Consultant,
valantic Management Consulting GmbH



„In diesem Projekt haben alle involvierten Personen an einem Strang gezogen. Nur so, und durch ein konsequentes Projektmanagement haben wir es als Projektteam geschafft alle Services rechtzeitig bereitzustellen.“

Marlene Paetzold, Lead Consultant,
valantic Management Consulting GmbH





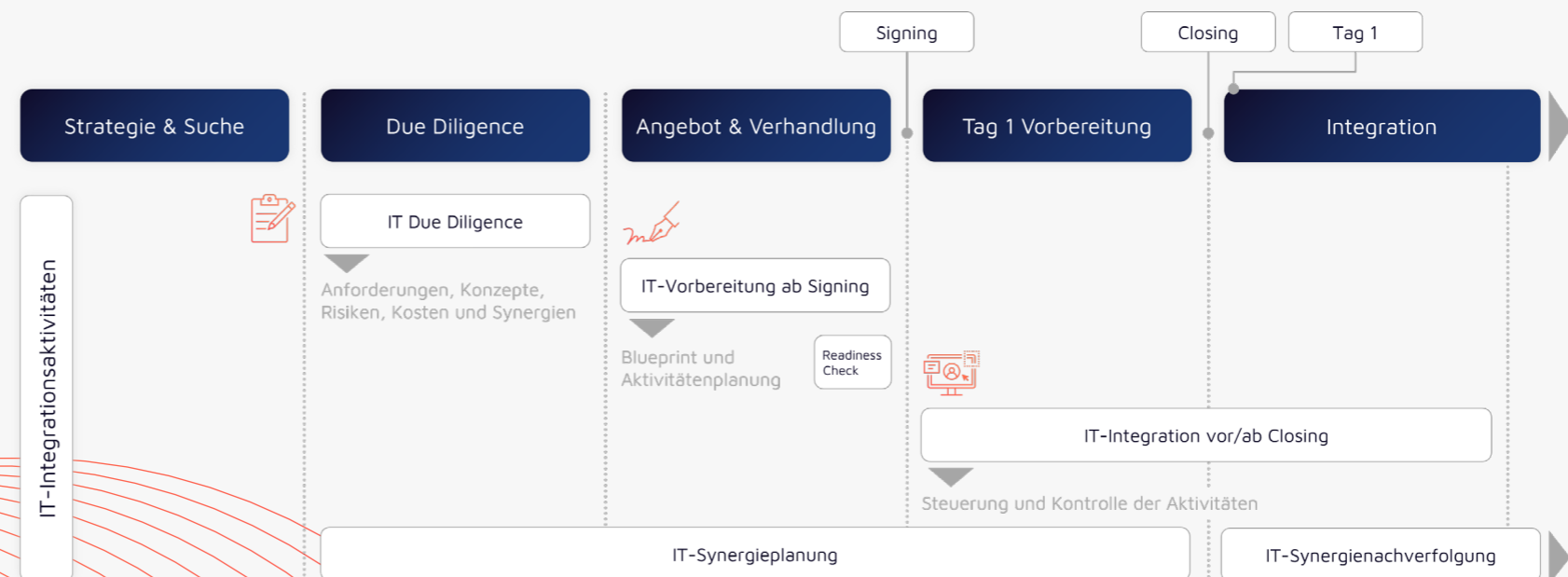
Der IT-Carve-Out

In der Regel ist es innerhalb solcher Carve-Out-Projekte nicht möglich, alle Integrationsschritte bis zum Tag 1 nach dem Closing umzusetzen. Häufig werden hierzu Interimsperioden eingeplant und Maßnahmen, wie die Inanspruchnahme von TSA-Services (Transitional

Service Agreement), festgelegt, wie diese Übergangsfrist bis zur vollständigen Trennung überbrückt werden kann. Da dies von der Xovis AG jedoch nicht beabsichtigt war, musste das Projektteam bis zum Closing die IT-Migration vollständig abgeschlossen haben.

Letztlich konnte der geplante Go-Live eingehalten und auf jegliche TSA-Services des Verkäufers verzichtet werden.

TYPISCHE PHASEN EINES KLASSISCHEN IT-CARVE-OUTS: VON DUE DILIGENCE BIS IT-INTEGRATION





"Wir sind äußerst zufrieden mit der herausragenden Unterstützung von valantic beim IT-Carve-Out. Dank ihrer Expertise und Professionalität verlief der gesamte Prozess reibungslos und übertraf all unsere Erwartungen. valantic erwies sich als verlässlicher Partner, der unsere Anforderungen genau verstanden und effizient umgesetzt hat. Wir können valantic uneingeschränkt weiterempfehlen und freuen uns auf die zukünftige Zusammenarbeit."

Denis Ranke, CFO, Xovis AG

Um die knappe Timeline einhalten zu können, wurde der Projektverlauf in zwei Hauptphasen gegliedert.

Innerhalb der ersten Phase wurde ein umfassendes Projekt-Setup erarbeitet, das unter anderem die Aufstellung eines PMOs (Project-Management-Office) und die Implementierung einer Projekt-Governance umfasste. Zusätzlich wurde ein detaillierter Zeitplan ausgearbeitet, ein Risikomanagement etabliert sowie Regeltermine, Dokumentenstandards, Arbeitspakete und Workstreams definiert, um einen strukturierten Projektablauf zu gewährleisten und das Verständnis aller Projektbeteiligten zu vereinheitlichen.

Um einen Überblick über die bestehende IT-Infrastruktur zu erlangen, wurde im Rahmen

einer eingehenden Analyse die Server- und Applikationslandschaft der involvierten Gesellschaften bewertet. Auf Basis dessen wurden schließlich das Zieldesign und Future Operation Model (Architektur, Zeitplan, Risiken, ...), das Carve-Out-Konzept, die Runbooks und der Cut-Over-Plan entwickelt.

Schließlich fand die Dokumentation der Anforderungen an Infrastruktur, Applikationen etc., die Beauftragung der ersten Provider (z. B. ISP) und die Bestellung erster Hardware (u. a. Server-Hardware, Laptops) statt.

Auf diese erste konzeptionelle Phase folgte in einer **zweiten Phase die operative Umsetzung**. Noch ausstehende Hardware-Bestellungen wurden getätigt, Lizenzen erworben, Systeme implementiert und Schnittstellen gebaut. Migrationspläne wurden nach Rücksprache mit allen beteiligten Parteien spezifiziert und schließlich finalisiert.

Zusätzliche Herausforderungen ergaben sich durch lange Lieferzeiten und notwendige Umbaumaßnahmen. Die Lizenzierung bzw. die Übernahme von Lizenzen einer Vielzahl von Applikationen musste effizient gestaltet werden, um den Betrieb des neuen Unternehmens sicherzustellen. Besondere Anforderungen an Entwicklersysteme und die späte Freigabe der Datenmigration kurz vor der Closing-Deadline erhöhten den Druck.

Die Lösung dieser komplexen Anforderungen erforderte eine **enge Koordination aller beteiligten Parteien**, einschließlich Zulieferer, Käufer und Verkäufer. Die erfolgreiche Zusammenarbeit dieser verschiedenen Stakeholder war ausschlaggebend für den Erfolg des Projekts.

valantic spielte eine zentrale Rolle in diesem Prozess und trug durch **Expertise, Engagement und gezielte Projektsteuerung** maßgeblich zum Gelingen bei. Diese Erfolgsgeschichte zeigt, wie durch professionelle IT-Beratung und Umsetzung auch unter schwierigen Rahmenbedingungen exzellente Ergebnisse erzielt werden können.



Als zielführend für die Projektarbeit erwiesen sich die bereits bewährten Tools Jira und Confluence, sodass das Projekt trotz vieler Beteiligter effektiv umgesetzt werden konnte.

Entscheidend für die erfolgreiche Eingliederung von People Sensing in die IT-Infrastruktur der Xovis AG waren darüber hinaus nicht nur die Expertinnen und Experten auf Seiten der valantic. Engagierte Ansprechpartner:innen auf sowohl Käufer- als auch Verkäuferseite sorgten dafür, dass das **Carve-Out fristgerecht, in der erforderlichen Qualität und unter Budget zum 31. Mai 2024 abgeschlossen werden konnte**.

valantic

Über uns

Als valantic Management Consulting GmbH sind wir seit über 30 Jahren dort spezialisiert, wo Brücken zwischen Business und IT gebaut werden und wo geschäftlicher Erfolg durch die Verwirklichung von perfekt auf Geschäftsstrategien und Geschäftsprozesse ausgerichteten IT-Lösungen entsteht. Von der Ideenfindung und Strategieentwicklung bis hin zur gemeinsamen erfolgreichen Umsetzung dieser IT-Lösungen sind wir unseren Kund:innen verlässliche, unabhängige, inspirierende und kraftvolle Ratgeber, Lotsen und Weggefährten. Wertschätzung für die unternehmerische Leistung unserer Kund:innen und Empathie im Umgang mit unseren Geschäftspartner:innen und Mitarbeitenden sind die entscheidenden Säulen unseres Erfolgs.

Die valantic Management Consulting GmbH ist Teil der valantic Gruppe, der N°1 für die Digitale Transformation und eine der am schnellsten wachsenden Digital Solutions-, Consulting- und Software-Gesellschaften am Markt. Mit mehr als 4.000 spezialisierten Mitarbeitenden ist valantic weltweit an über 50 Standorten vertreten und berät in den Bereichen Digital Strategy & Analytics, Customer Experience, SAP Services, Smart Industries sowie Financial Services Automation.

Kontakt

valantic Management Consulting GmbH
Dreieich Plaza 2A
63303 Dreieich
Telefon +49 6103 5086 0
E-Mail marketing@mc.valantic.com

www.valantic.com